



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

# Deutscher Kältepreis 2016

5. Wettbewerb der Kälte- und Klimatechnik



NATIONALE  
**KLIMASCHUTZ**  
INITIATIVE

# Klimafreundliche Innovationen in der Kältetechnik gesucht

Ob in Haushalten, Industrieanlagen, Supermärkten, Wohngebäuden, Krankenhäusern oder Rechenzentren – mehr als 120 Millionen Kälte- und Klimaanlage verbrauchen in Deutschland rund 16 Prozent der gesamten Elektroenergie. Um Innovationen in diesem Bereich zu fördern und Treibhausgasemissionen zu mindern, lobt das Bundesumweltministerium im Jahr 2016, ergänzend zur Förderrichtlinie für Klimaschutzmaßnahmen an Kälte- und Klimaanlage, erneut den Deutschen Kältepreis aus.

Die Auszeichnung richtet sich an Unternehmen und Einzelpersonen, die besonders klimafreundliche Lösungen in der Kältetechnik entwickeln und umsetzen.

Der Preis ist mit insgesamt 52.500 Euro dotiert und wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vergeben.

Interessenten können sich bis zum **31. Januar 2016** bewerben. Weitere Informationen, die Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular zum Deutschen Kältepreis 2016 sind auf [www.klimaschutz.de/kaeltepreis](http://www.klimaschutz.de/kaeltepreis) zu finden.

Der Deutsche Kältepreis wird 2016 zum 5. Mal verliehen. Eine Übersicht der Preisträger der Jahre 2008, 2009, 2011 und 2012 ist hier verfügbar:

[www.klimaschutz.de/de/artikel/deutscher-kaeltepreis](http://www.klimaschutz.de/de/artikel/deutscher-kaeltepreis)

# Kategorien des Deutschen Kältepreises 2016

Gesucht werden kälte- und klimatechnische Prozesse und Systeme, die im Vergleich zum Stand der Technik zu einer erheblichen Verringerung der gesamten Treibhausgasemissionen beitragen. Interessenten können sich für folgende Kategorien bewerben:

## **KATEGORIE 1**

### **Kälte- oder klimatechnische Innovation**

Die Innovation kann sich auf Anlagenkomponenten, Arbeitsstoffe sowie Anlagenkonzepte beziehen (zum Beispiel Nutzung von Antriebsenergien, Speicherung thermischer Energien, Nutzung selbst erzeugter Energien). Die Innovation muss zumindest als Prototyp existieren.

## **KATEGORIE 2**

### **Maßnahmen zur Emissionsminderung durch Teilsanierung von Kälte- oder Klimaanlage**

Gesucht werden (geringinvestive) Maßnahmen zur Teilsanierung von Anlagenkomponenten oder -systemen (mit Ausnahme des Verdichters), die nennenswerte Emissionsminderungen erzielen.

## **KATEGORIE 3**

### **Installation energieeffizienter und -suffizienter Kälte- und Klimaanlage durch kleine Unternehmen (höchstens 50 Mitarbeiter)**

Gesucht werden energieeffiziente Anlagen, die sich zusätzlich durch eine Reduzierung der Kühllast bzw. eine Steigerung der Suffizienz auszeichnen (zum Beispiel durch Dämmung, intelligente Verschattung von klimatisierten Räumen oder Einsatz thermischer Speicher), wobei insbesondere durch die Kombination verschiedener Lösungen große Klimaschutzeffekte erzielt werden können.

# Teilnehmen und von Vorteilen profitieren

Die Teilnehmer des Wettbewerbes erhalten die Möglichkeit, ihre klimafreundlichen Entwicklungen beziehungsweise ihr Projekt einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zusätzlich ergeben sich weitere Vorteile:

## **Mit Preisgeld Effizienzmaßnahmen ausbauen**

Pro Kategorie gibt es jeweils Preisgelder in Höhe von 10.000, 5.000 und 2.500 Euro zu gewinnen. Damit die prämierten Projekte möglichst auch an anderer Stelle Treibhausgasemissionen einsparen, muss das Preisgeld wieder in Klimaschutzprojekte investiert werden. Davon profitiert neben der Umwelt vor allem auch das Unternehmen selbst.

## **Energie und Geld sparen**

Mehrinvestitionen in besonders energieeffiziente und -suffiziente Komponenten und Systeme von Kälte- und Klimaanlage rechnen sich innerhalb weniger Jahre. Betrachtet man die Mehrausgaben in Energieeffizienz-Technologien als Investition von Kapital, so sind heute schon Verzinsungen aufgrund der Energiekostensparnis von 15 Prozent pro Jahr und mehr möglich.

## **Als Akteur im Klimaschutz sichtbar werden**

Mit dem bundesweit durchgeführten Wettbewerb erhalten Unternehmen und Einzelpersonen die Möglichkeit, ihre innovativen Technologien einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und anderen mit gutem Beispiel voranzugehen.

# Mitmachen und gewinnen

Für eine Bewerbung im Wettbewerb sind folgende Schritte notwendig:

## Schritt 1

Das Bewerbungsformular und die Teilnahmebedingungen können unter [www.klimaschutz.de/kaeltepreis](http://www.klimaschutz.de/kaeltepreis) heruntergeladen werden. Hier finden sich außerdem weitere Informationen zum Deutschen Kältepreis 2016.

## Schritt 2

Das ausgefüllte Bewerbungsformular mit den weiteren Anlagen muss bis zum 31. Januar 2016 per E-Mail an [kaeltepreis@co2online.de](mailto:kaeltepreis@co2online.de) gesendet werden.

## Schritt 3

Da eine autorisierte Unterschrift mit Stempel benötigt wird, muss ebenfalls die ausgefüllte Anerkennung der Teilnahmebedingungen (zweite Seite im PDF-Bewerbungsformular) spätestens bis zum 5. Februar 2016 per Post an dieser Adresse eingehen:

**co2online gemeinnützige GmbH**

Frau Steffi Saueracker

Hochkirchstraße 9

10829 Berlin

## Übrigens

Auch ehemalige Teilnehmer und Preisträger dürfen sich für den Deutschen Kältepreis 2016 bewerben. Hierzu bitte die FAQs auf der oben genannten Internetseite des Deutschen Kältepreises beachten.

# Das Auswahlverfahren

Neben Vertretern des Bundesumweltministeriums werden weitere Experten der Kälte- und Klimatechnik über die innovativsten Projekte beraten und entscheiden.

Die Preisträger des Deutschen Kältepreises 2016 werden am 11. April 2016 im Rahmen der Berliner Energietage bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Bei Rückfragen steht das Wettbewerbsbüro zur Verfügung:

**co2online gemeinnützige GmbH**

Frau Steffi Saueracker

Hochkirchstraße 9

10829 Berlin

**Tel.: 030 / 780 96 65 – 22**

**Fax: 030 / 780 96 65 – 11**

**E-Mail: [kaeltepreis@co2online.de](mailto:kaeltepreis@co2online.de)**



## Die Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.



# Impressum

## Herausgeber

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Referat KI I 2 · 11055 Berlin

E-Mail: [KI12@bmub.bund.de](mailto:KI12@bmub.bund.de) · Internet: [www.bmub.bund.de](http://www.bmub.bund.de)

## Redaktion

BMUB, Referat KI I 2

Projektträger Jülich, Dr. Adrian Saupe

co2online gGmbH, Dorothea Stritzel, Steffi Saueracker

Arbeitsgemeinschaft Kälte, Jörn Schwarz

## Gestaltung

Tinkerbelle GmbH, Berlin

## Bildnachweise

Titelseite: iStock/Viorika | S. 6: iStock/shironosov | S. 7: Getty Images

## Stand

Dezember 2015

## Download dieser Publikation

[www.bmub.bund.de/publikationen](http://www.bmub.bund.de/publikationen)

## Hinweis

Diese Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.